



Galerie im Gluri Suter Huus
Bifangstrasse 1, 5430 Wettingen
www.glurisuterhuus.ch

Gemeinde Wettingen
Kultursekretariat
Alberich Zwysigstrasse 76
5430 Wettingen
056 437 72 22

Stefan Meier
056 437 72 22 (Direktwahl)
stefan.meier@wettingen.ch

Neujahr 2018



Jahresprogramm 2018 des Gluri Suter Huus und Öffnungszeiten Atelier Walter Huser 2018 (Beilage)

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kunstfreundinnen und –freunde

Während das neue Kalenderjahr 2018 schon in jugendlicher Frische eingezogen ist, brütet sich das Ausstellungsjahr der Galerie im Gluri Suter Huus noch fertig aus. Wer und was diesem Wunder-Ei entschlüpfen wird, dass wissen wir jedoch schon – freuen Sie sich mit uns auf eine Vielzahl von Künstlerinnen und Künstler und ihre jeweilige Sicht auf unsere Welt.

Elisabetha Bleisch, Mette Stausland und Angelina Burri, 18. März – 29. April 2018
Drei Frauen aus drei Generationen wurden für diese Ausstellung zusammengeführt. Ihrer Kunst gemeinsam ist die Auseinandersetzung mit Körperlichkeit, im Dreiecksverhältnis Künstlerin – Werk – Betrachter/in. Trotz unterschiedlicher künstlerischer Ansätze ist im Werk der drei Künstlerinnen eine aussergewöhnliche körperliche Präsenz zu beobachten – sei dies im Schaffensprozess selber oder in den «körperlichen Spuren» in den Arbeiten.

Tomaz Gnus: Soweit ich kam, 1 und 2, 18. März– 29. April 2018 und 27. Mai –1. Juli 2018
1977 ist dieser verheissungsvolle, aber noch weitgehende unbekannte Künstler in Aarau geboren, und bezog nun, nach abgeschlossener Master-Ausbildung Fine Arts in Basel, ein Atelier in Wettingen. Dies ist der Anlass, ihm zwei Ausstellungszeiträume zur Verfügung zu stellen, damit er die Breite seines Schaffens in einer wechselnden Präsentation zeigen kann.

Valentin Hauri und Tashi Brauen, 27. Mai – 1. Juli 2018
Gerne nahm Valentin Hauri (geb. 1954 in Baden, lebt und arbeitet in Zürich) das Angebot zu einer Ausstellung an – mit dem Wunsch jedoch, zusammen mit Tashi Brauen (geb. 1980, lebt in Zürich) ausstellen zu können.
Hauri findet für sein malerisches Werk Anregungen in Musik, Literatur und Kunst, oft auch in bildnerischen Werken von Autodidakten, die von einer künstlerischen, gesellschaftlichen und persönlichen Vision und nicht von einem akademischen Anspruch geleitet sind. Seine Bilder haben die Qualität von Gedanken und sind doch Malerei.
Brauen kombiniert Fotografie und Plastik in Form von Installationen, welche unser Verhältnis zur heutigen Massenproduktion von Sachen – von «stuff» – befragen. Gleichzeitig enthalten die Arbeiten mit einem subtilen Einsatz von Sprache Anspielungen auf gesellschaftliche und politische Verhältnisse.

Miroslav Šašek, 26. August – 2. Dezember 2018

Miroslav Šašek (1916 in Prag, Österreich-Ungarn –1980 in Wettingen) war ein tschechoslowakischer Kinderbuchautor und Weltenbummler.

Mit dem Kinderbuch *This Is Paris* begann er unter dem Namen M. Šašek ab 1959 eine Reihe von Städtebüchern für Kinder zu zeichnen, die schliesslich achtzehn Titel umfasste. Für *This is London* erhielt er von der renommierten *New York Times* den Preis für das bestillustrierte Kinderbuch des Jahres 1959, und ebenso 1960 für *This is New York*. Nach einem Leben in und für Metropolen verstarb er 1980 beim Besuch seiner Schwester Vera in Wettingen.

Mit Leihgaben aus dem In- und Ausland ist die Ausstellung eine Hommage an das heute leider aus dem Fokus geratene Werk von Miroslav Šašek, der als Vater der Urban Sketcher-Bewegung bezeichnet werden kann.

Urban Sketchers: Olivia Aloisi, Eva Eder, André Sandmann, 26. August –2. Dezember 2018

Urban Sketchers stellen Ereignisse des täglichen Lebens dar, sei es im urbanen Umfeld oder in ländlichen Gegenden. Gebäude, Menschen, Parks, Märkte, Flugzeuge, Züge und Autos, Geschäfte, Cafés, all das, was beobachtbar ist, findet seinen Weg in ihre Skizzenbücher. Getreu ihrem journalistischen Anspruch schaffen die Künstler eine visuelle Chronik ihres Lebens. Urban Sketchers benutzen beliebige Materialien für ihre Arbeit und teilen - im Sinne des Manifests – ihr Wissen um Methoden und Materialien freigebig und grosszügig.

Parallel zur Ausstellung von Miroslav Šašek, der wie erwähnt als Vater der «Urban Sketchers» bezeichnet werden kann, werden die Schweizer Urban Sketchers Eva Eder, Beinwil am See, Olivia Aloisi, Zürich, und André Sandmann, Zürich, Initiant des Schweizer Forums «Urban Sketchers Switzerland», das Gluri Suter Huus in einen Ort verwandeln, in dem das «entschleunigte Zeichnen» im Zentrum stehen wird.

Es würde dem Team des Gluri Suter Huus und uns sehr freuen, Sie bei der einen oder der anderen Gelegenheit in der Gemeindegalerie begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

Kulturkommission Wettingen / Fachbereich Bildende Kunst

Dr. phil. Rudolf Velhagen
Leiter Galerie im Gluri Suter Huus



Stefan Meier
Kultursekretär der Gemeinde Wettingen

Beilagen: Leporello Jahresprogramm Galerie im Gluri Suter Huus 2018
Faltkarte Jahresprogramm Atelier Walter Huser 2018